

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

PHILIPP BERNHARD
Pfarrer der Kirchgemeinde
Grafenried



Frieden bricht aus...!



Die Friedenstaube von Pablo Picasso.

Manchmal wirft der Blick in die Vergangenheit ein besonderes Licht in die Gegenwart. So an Weihnachten, wenn sich ein denkwürdiges Ereignis zum 100. Mal jährt: Winter 1914, die Truppen des Deutschen Reiches und ihre Gegner – Engländer, Franzosen, Belgier – stehen sich in Schützengräben gegenüber. Die Front des 1. Weltkriegs verläuft vom Ärmelkanal bis an die Schweizer Grenze, oft trennen nur hundert Meter die Feinde. Doch ausgerechnet in diesem Todesstreifen geschieht Unglaubliches: Frieden bricht aus, mitten im Krieg. Ein Soldat gibt den Anstoss, hält ein Schild auf, auf dem «Frohe Weihnachten» steht. Die Botschaft wird erwidert mit «Joyeux Noël!» oder «We not fight, you not fight». Und so kommt es, dass im ersten Kriegswinter Soldaten verfeindeter Nationen gemeinsam Weihnachten feiern. In den Stacheldrähten stehen Weihnachtsbäume, Lieder werden gesungen, die Botschaft von Frieden, Paix und Peace wird beschworen. Am nächsten Tag werden die Toten bestattet, die seit Tagen zwischen

den Fronten liegen. Man tauscht Tabak und Schnaps, zeigt sich Familienfotos, Fussballspiele finden statt. Es dauert jedoch nicht lange, bis der Frieden in Flandern die Generalstäbe beunruhigt. Der Friedenswille unten in den Gräben wird von oben im

Keim erstickt. Und so geht der blutige Alltag des Krieges nach drei Tagen weiter, Millionen Menschen wird er noch das Leben kosten. **Es ist unsere traurige Realität, dass es nach den beiden Weltkriegen des letzten Jahrhunderts nicht**

friedlicher geworden ist. Im Gegenteil. Gemäss UNO-Bericht hat es, aufgrund menschengemachter Krisen, noch nie seither so viele Vertriebene und Hungernde gegeben wie gerade heute. Da mutet die Weihnachtsgeschichte von 1914 an wie der berühmte Tropfen auf den heissen Stein. Trotzdem ist sie für mich auch ein konkreter Hinweis darauf, was die Botschaft von Weihnachten zu bewegen vermag. **«Frieden auf Erden, den Menschen seines Wohlgefallens...!» (Lk 2,14) ist nicht ein leeres Versprechen, entkräftet von den kalten Realitäten unserer Welt, sondern eine Erinnerung daran, zu was wir Menschen auch noch fähig sind.** Wenn wir an die Menschlichkeit glauben, an unsere eigene und an die Menschlichkeit jener, deren Interessen, Glauben, Weltanschauungen ich nicht teile. Wenn ich auch im Fremden einen Bruder, eine Schwester erkenne, an welcher Gott Wohlgefallen hat, dann endet die Nacht und beginnt der Tag. **Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen**
PFR. PHILIPP BERNHARD, GRAFENRIED

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

Diese Familie hat eine Zukunft. Dank Ihnen.



Spenden Sie 25 Franken:
SMS an 488 mit Text HEKS SPENDE 25



INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:
Pulver Daniel
Mülchstrasse 4
3317 Limpach
Tel. 031 769 08 00
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

- Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr**
Panflötenkonzert in der Kirche.
- Montag, 8. Dezember, 8.00 Uhr**
Andacht zum zweiten Advent in der Pfrundschür.
Im Anschluss gibt es Kaffee und Gipfeli.
- Mittwoch, 10. Dezember, 13.45 Uhr**
Weihnachtsfeier Senioren in Limpach.
- Freitag, 12. Dezember, 19.00 Uhr**
Geschichtennacht für Gross und Klein in der Pfrundschür.
- Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr**
Gottesdienst zum dritten Advent.
Organistin Märthi Jovanovic,
Pfarrer Sebastian Stalder.

- Montag, 22. Dezember, 8.00 Uhr**
Andacht zum vierten Advent in der Pfrundschür.
Im Anschluss gibt es Kaffee und Gipfeli.
- Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr**
Christnacht.
Gesang Rebecca Zimmermann,
Organistin Monika Fürst,
Pfarrer Sebastian Stalder.
- Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr**
Weihnachten mit Abendmahl.
Organistin Monika Fürst,
Pfarrer Sebastian Stalder.
- Donnerstag, 1. Januar 2015, 19.30 Uhr**
Gottesdienst zum neuen Jahr.
Die Jahreslosung 2015:
Darum nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat
zu Gottes Lob. Römer 15.7.
Pfarrer Sebastian Stalder.

- KUW im Dezember**
KUW 2
Freitag 12. Dezember, Geschichtennacht
um 19.00 – 20.30 Uhr in der Pfrundschür.
- KUW 4**
Mittwoch 3. Dezember ganzer Tag,
Ausflug Sinnorama Winterthur
ca. 8.00 – 16.00 Uhr.

CHRONIK

Gratulationen
Im Dezember gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag
• Ernst Konrad Brönimann-Deichmann
• Rosa Marie Fuchser-Sterchi
• Elisabeth Nyffeler-Jenni

Happy Birthday und bhüet euch Gott!

Bestattung
Aus unserer Kirchgemeinde bestattet wurde am
• 18.11.2014: **Hans Schneider** aus Büren zum Hof, geboren am 12.4.1936, verstorben am 12.11.2014

Ich bin nicht gegangen, nur ein Stück voraus.

KONZERT

Panflötenkonzert



in der Reformierten Kirche Limpach
Sonntag, 7. Dezember 2014
17.00-18.15 Uhr
Ein Abend mit Victor Pircher aus Fraubrunnen.
Lassen Sie sich mitnehmen in die Faszination der Panflötenmusik!
Aus seinem grossen Repertoire hören Sie in einem fünfviertelstündigen Konzert romantische Melodien, Liebeslieder, Evergreens, Pop und weihnachtliche Klänge – untermalt durch Video- und Orchestereinspielungen.
Eintritt frei – Kollekte.

EXTRA

Seltsames aus der Bibel 3/5 – heute Das Buch der Sprüche 6,9-10

Wie lange wollt ihr noch so faul liegen bleiben?

Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Leserin
nein, mit meiner oben gestellten Frage meine ich nicht Sie. Bleiben Sie ruhig liegen, oder sitzen und lesen Sie diesen Beitrag zu Ende. Vielen Dank übrigens an der Stelle, dass Sie sich entschlossen haben, sich meinen Text zu Gemüte zu führen.

Wenn wir im Alten Testament durch das Buch der Sprüche blättern, dann stossen wir auf unglaublich viele spannende und mitunter seltsame Texte. Einer davon findet sich bei den Sprüchen 6,9-10.

Wie lange, du Fauler, willst du liegen bleiben, wann willst du aufstehen von deinem Schlaf? Noch ein wenig schlafen, noch ein wenig schlummern, noch ein wenig die Hände ineinander legen und liegen bleiben.

Fühlen Sie sich ertappt? Mir zumindest geht es so. Wenn mich der Wecker am Morgen zu Unzeiten quälen will, bin ich jedes Mal versucht, die «Schlummertaste» zu drücken, meine Hände ineinander zu legen und noch etwas liegen zu bleiben. Doch, wie bei den meisten von uns, lässt es mein «innerer Schweinehund» nicht zu, so dass ich mich aus dem Bett martere und mich erschöpft zu meinem morgendlichen Kaffee aufraffe. Das Buch der Sprüche ist vermutlich im dritten oder vierten Jahrhundert vor Christus geschrieben worden, also noch vor unserer Zeitrechnung. Das einzige, was sich seit damals diesbezüglich geändert hat, ist, dass wir heute eine Schlummertaste haben. Doch – wie damals – kennen wir das Gefühl, nicht aufstehen zu können, noch etwas liegen zu bleiben, sich noch nicht in den Tag mit all seinen Aufgaben stürzen zu wollen.

Obschon der Mensch unglaubliche Fortschritte gemacht hat, einen immensen Wissensanstieg durchlebte und wir uns gerade intellektuell kaum mehr mit unseren Vorfahren von vor 2400 Jahren vergleichen können, haben sich grundlegende Verhaltensmuster beim Homo Sapiens bis heute nicht geändert. Damals war es verpönt, liegen zu bleiben, sich am süssen Nichtstun zu erfreuen, ebenso wie es heute kaum vorstellbar ist, nichts zu tun, liegen zu bleiben, die Seele baumeln zu lassen. Doch in Massen genossen gibt es doch kaum etwas Schöneres, als gelegentlich «faul» zu sein. Und diese Freude, sich entgegen der Norm, noch einmal umzudrehen, die Schlummertaste zu drücken und noch etwas zu ruhen, kannten wir Menschen schon vor 2400 Jahren, also die Freude, nicht die Schlummertaste. Ich wünsche Ihnen Zeit, in diesem Monat mindestens einmal faul sein zu dürfen.

PFARRER SEBASTIAN STALDER



Predigt-TAXI

Für alle Gottesdienste gilt:
Wer gerne am Gottesdienst teilnehmen möchte, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht selber zur Kirche kommen kann, der wird gerne von uns mit dem Auto abgeholt.

Anmeldung unter 031 767 86 16

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach
www.ref-utzenstorf.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Jürg Stäheli, Tel. 032 665 30 64
Sekretariat:
(Montag 9.00-11.30 Uhr und Freitag 14.00-15.30 Uhr)
Barbara Habegger Tel. 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf: Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr
2. Advent, Gottesdienst in der ref. Kirche, Reto Beutler, Pfarrer.
Freundliche Mitwirkung der Musikgesellschaft Frohsinn, Utzenstorf.

Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr
3. Advent, Gottesdienst in der ref. Kirche, Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Familienweihnachtsfeier in der ref. Kirche mit dem Kinderweihnachtsstück «Die drü Gschänk» von Pascal-Olivier Ramelet, nach einer Geschichte von Ulrich Knellwolf.
Mitwirkende: Die Kinder der Sonntagsschule und des Adventssingens, Andrea Flückiger, Anita Kissling, Margrit Struchen, Berkant Nuriev und Pascal-Olivier Ramelet.

Sonntag, 21. Dezember, 19.00 Uhr
4. Advent, Oekumenische Lichtfeier/Taizé in der römisch-katholischen Kirche. Es wirken mit: Priester Donsy und die beiden reformierten Pfarrer Stefan Affolter, Bätterkinden und Reto Beutler, Utzenstorf.
Hinweis: Bitte eine Laterne oder eine lang brennende Kerze mitbringen. Am Abend besteht jedoch auch die Möglichkeit, eine Kerze zu kaufen.

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier. Gottesdienst in der ref. Kirche, mit Daniela Casas, Gesang, Margret Käser, Orgel, Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.

Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachten. Gottesdienst in der ref. Kirche mit Feier des Abendmahls, Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.
Freundliche Mitwirkung von Magdalena von Känel, Fagott, Martin Liechti, Cello, Anne-Marie Meli, Orgel.

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Silvesterfeier. Gottesdienst in der ref. Kirche, mit Berkant Nuriev, Klavier, und Reto Beutler, Pfarrer.

Donnerstag, 1. Januar 2015, 10.30 Uhr
Neujahr. Gottesdienst in der ref. Kirche, Reto Beutler, Pfarrer.
Freundliche Mitwirkung von Jürg Uske, Kornett.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM OKTOBER

Bestattung

• 27. Oktober: **Gerber-Hügi Hanna,** Utzenstorf, geb. 5. Dezember 1926, verst. am 19. Oktober 2014

Taufen

• 5. Oktober: **Flüeli Julia Claire,** geb. 1. Juli 2014, Wiler
• 19. Oktober: **Kuonen Samira Ronja,** geb. 31. Juli 2014, Utzenstorf
• 19. Oktober: **Rubi Milo,** geb. 25. April 2014, Utzenstorf

Hochzeit

• 25. Oktober: **Susanne Knutti und Guy Schneider** aus Utzenstorf

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 4. Dezember, 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Senioren im Kirchgemeindehaus.
Wie schon letzten Winter freuen wir uns, jass- und spielfreudige Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag im Kirchgemeindehaus zu begrüßen.

Dienstag, 9. Dezember, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Zielebach.

Mittwoch, 10. Dezember, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche, Leitung: Fredi Steiner.

Donnerstag, 18. Dezember, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
«Lose, luege, brichte» im Kirchgemeindehaus. Das Hilfswerk «Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei» unterstützen wir seit Jahren jährlich mit einer Gottesdienst-Kollekte. Martina Zürcher stellt uns die Arbeit des Hilfswerks vor und nimmt uns mit auf eine Bilderreise in die Mongolei.

Montag, 22. Dezember, 16.30 Uhr,
Verteilen des Friedenslichtes im Lindenpark. Konfirmandinnen und Konfirmanden verteilen gratis das Friedenslicht.



VORSCHAU

**Taizé
feiern**

daten	25. januar im schulhaus in zielebach
1. märz	in der kirche bätterkinden
22. märz	in der katholischen kirche utzenstorf
18. oktober	in der kirche bätterkinden
15. november	in der katholischen kirche utzenstorf
20. dezember	in der reformierten kirche utzenstorf
wochentag und zeit	immer sonntag, immer um 19.00 uhr ev.ref. und rkath. kirchen bätterkinden und utzenstorf

ANLÄSSE IM ADVENT, AN WEIHNACHTEN, SILVESTER UND NEUJAHR

Adventssingen

Donnerstag, 4. und 11. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche mit Margret Käser, Chorleiterin und Organistin.
Wir singen alte (und neue) Advents- und Weihnachtslieder.
Wer Lust hat, nimmt auch am Sonntag, 14. Dezember um 9.30 Uhr am Gottesdienst teil und unterstützt mit den eingeübten Liedern den Gemeindegesang. Es ist auch ohne Probleme möglich, nur an einem Abend dabei zu sein. Was zählt, ist die Lust am Singen, das Entdecken der eigenen Stimme und das Beisammensein mit andern zusammen in adventlicher Stimmung und weihnächtlicher Vorfreude.

Adventsfenster

Sonntag, 7. Dezember 2014 um 18.00 Uhr
Eröffnung des Adventsfensters im Kirchgemeindehaus
Das Team der Sonntagsschule gestaltet unser Adventsfenster und lädt zu einer Tasse Tee und Züpfen ein. Mit Andrea Flückiger, Anita Kissling und Margrit Struchen.

Familienweihnachtsfeier

Sonntag, 14. Dezember 2014 um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche.
Familienweihnachtsfeier mit dem Kinderweihnachtsstück: «Die drü Gschänk» von Pascal-Olivier Ramelet, nach einer Geschichte von Ulrich Knellwolf.
Mitwirkende: Die Kinder der Sonntagsschule und des Adventssingens, Andrea Flückiger, Anita Kissling, Margrit Stuchen, Berkant Nuriev und Pascal-Olivier Ramelet.

GeschichtenAdventsKalender

Ab Montag, 15. Dezember 2014 täglich jeweils um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche. Jeweils ca. 20 Minuten.
Geschichten-Adventskalender täglich mit einer neuen Adventsgeschichte im Schein der Adventskranzkerzen.
Für Kinder ab 3 Jahren. Letzte Geschichte am 24. Dezember ausnahmsweise schon um 11.00 Uhr in der Kirche. Täglich eine neue Geschichte. Mit Andrea Flückiger, Silvia Grossenbacher, Anita Kissling, Margit Struchen und Pascal-Olivier Ramelet.

Stille Zeit

Freitag, 19. Dezember, 18.30 bis 19.30 Uhr, in der Kirche
mit Hans Hirsbrunner, Orgel und Pfr. Reto Beutler, Textlesung
In der ersten halben Stunde wechseln sich kurze Textlesungen passend zur Advents- und Weihnachtszeit mit Orgelspielen.
In der zweiten halben Stunde ist Stille. Ein Orgelspiel rundet den Anlass ab.
Die ganze Zeit ist die Kirche mit Kerzenschein erleuchtet.

Oekumenische Lichtfeier / Taizé-Feier

Sonntag, 21. Dezember, 19.00 Uhr, in der katholischen Kirche Utzenstorf
Es wirken mit: Priester Donsy und die beiden ref. Pfarrer Stefan Affolter (Bätterkinden) und Reto Beutler (Utzenstorf)
Eine besondere Lichtfeier steht uns bevor: zum ersten Mal seit der Einführung der ökumenischen Lichtfeier im Jahre 2000 wird eine neue Liturgie den Anlass mitprägen. Selbstverständlich begrüßen wir an diesem Abend auch das Friedenslicht, das von einem Kind in der Geburtsgrube in Bettelheim entzündet und per Flugzeug nach Linz gebracht wurde. Dann von Österreich in über 30 europäische Länder weitergegeben, u.a. per Zug nach Zürich an den Bürkliplatz, von wo aus es an verschiedene Standorte in der Schweiz verteilt und auch für uns abgeholt wurde. Bitte bringen Sie am besten eine Laterne mit, die Sie dann nach Hause tragen können. Vor dem Gottesdienst können Sie auch lange brennende Kerzen kaufen, die einige Tage brennen und von der dann die Kerzen am Weihnachtsbaum entzündet werden können.
Neu werden wir viele Taizélieder singen – eine besondere Atmosphäre von Licht und repetitivem Gesang sollen Wärme und Geborgenheit ausdrücken. Über konfessionelle Grenzen hinweg wollen wir die Einheit der Christen und Christinnen stärken und den Frieden mit allen Menschen suchen und teilen.
Taizé-Feiern werden auch in den Wintermonaten Januar bis März im neuen Jahr, wie dann jeweils ab Oktober, stattfinden und die Lichtfeier als besondere Taizé-Feier wird am 4. Adventssonntag weiterhin ihren besonderen Stellenwert im Kirchenjahr behalten.
Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns!

Verteilen des Friedenslichtes

Montag, 22. Dezember, 16.30 Uhr, Lindenpark
Konfirmandinnen und Konfirmanden verteilen gratis das Friedenslicht.
An der ökumenischen Lichtfeier vom 4. Advent wurde es empfangen. Wir geben es Ihnen weiter. Wer möchte, kann es ab Montagmorgen, 22. Dezember selber in der Kirche holen (und bringe eine eigene Laterne mit) und damit die Kerzen des Weihnachtsbaumes zu Hause anzünden. Wir beten für und hoffen damit auf Frieden bei uns und auf der ganzen Welt.

Christnachtfeier

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr, in der reformierten Kirche.
Mit Daniela Casas, Gesang, Margret Käser, Orgel, und Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.
Lassen wir uns im Dunkel der Nacht von der «Guten Nachricht», dem «Evangelium», verzaubern! Machen wir uns auf, und folgen, wie die Hirten, dem Stern!

Weihnachtsmorgen

Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, in der reformierten Kirche.
Gottesdienst mit Abendmahl.
Mit Magdalena von Känel, Fagott, Martin Liechti, Cello, Anne-Marie Meli, Orgel, und Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.
Die erste Verzauberung der Christnacht ist dem Wintertag gewichen. Die Hirten sind wieder zurück bei ihren Herden. Wie geht es mit Maria und Joseph weiter?

Silvester

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr, in der Kirche
mit Berkant Nuriev, Klavier, und Reto Beutler, Pfarrer.
Die fröhliche und gemütliche Feier zum Jahresabschluss mit besinnlich-heiteren Texten und in diesem Jahr mit fetziger Klaviermusik ist stets beliebt bei Alt und Jung. Besonders auch das gemütliche Beisammensein nach dem Gottesdienst im Chor mit Getränk und Gebäck. Wir freuen uns auch mit Ihnen und euch zu feiern und anzustossen.

Neujahr

Donnerstag, 1. Januar 2015, 10.30 Uhr, in der Kirche
mit Jürg Uske, Kornett, und Reto Beutler, Pfarrer.
Eine Stunde später als zur üblichen Zeit starten wir auch mit einem Gottesdienst ins neue Jahr! Seit Jahren spielt Jürg Uske, Heilsarmist, wohnhaft in unserer Gemeinde, an diesem Neujahrsgottesdienst und begeistert mit seinem virtuosen Klang.

RÜCKBLICK

4 schöne Herbst-Tage im Oktober

Da in den Gemeindeorganen «Bulletin» in Wiler und «Lindenblatt» in Utzenstorf darüber geschrieben wurde, hier lediglich noch ein paar fotografische Impressionen der tollen Tage, die wir mit den 18 Senioren und Seniorinnen verbringen durften. Es bewährt sich, nun vier statt sieben Tage zu reisen und wir wollen dies auch im nächsten Jahr so ausschreiben. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Im Frühjahr werden wir in dieser Zeitung darüber informieren, wann und wohin wir fahren werden. Und im Januar wird es im «lose-luege-brichte» eine Bilderschau der diesjährigen Reise geben.

TEXT UND BILDER: RETO BEUTLER



Der Flammkuchen - immer wieder beliebt, wir bekommen beinahe nicht genug davon. Hier im Kellerrestaurant von Berghelm an der Weinstrasse.



Mont Saint Odile: ein Highlight unsere Reise war der Besuch auf dem Mont St. Odile, Wallfahrtsort der Schutzheiligen des Elsass, mit prächtigem Ausblick über Vogesen und Schwarzwald



Andacht: ein kurzer Moment der Besinnung. Gemeinsames Gebet und Singen in der Kapelle auf dem Mont Saint Odile



Margrit Struchen als Begleiterin vom Kirchgemeinderat auf ihrer ersten Seniorenreise – Cécile Schärer hat den alleinigen Rekord: sie war auf allen bisherigen 16 durchgeführten Seniorenreisen der Kirchgemeinde mit dabei.



Rosmarie von Ballmoos als unermüdete Kirchgemeinderätin und Begleiterin in den Seniorenferien an allen Ecken und Enden anzutreffen und Käthi Grünig geniesst es.

KIRCHGEMEINDE BÄTTERKINDEN



www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:
Ursula Schneider, Bätterkinder, Tel. 032 665 42 39
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Jeannette Vuillemin (55%), Tel. 031 311 76 97
Stefan Affolter (40%), Tel. 032 377 30 01
KUW:
Nelly Furer, Katechetin, Tel. 032 652 59 74

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe,
mit Pfrn. Jeannette Vuillemin.
Fahrdienst: Stefan Galli,
Tel. 032 665 50 26.

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe,
mit Pfrn. Melanie Kummer.
Fahrdienst: Ruth Stauffer Ziehli,
Tel. 032 665 09 52.

Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr
Agapefeier zum 3. Advent im
Kirchgemeindehaus, mit Taizéliedern
und kleinem Frühstück, gestaltet von
Pfr. Peter Bärtschi und Vorbereitungs-
team. Fahrdienst: Heinz Habegger,
Tel. 032 665 29 48.

Sonntag, 21. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent mit
Verabschiedung von Kirchgemein-
ratspräsidentin Ursula Schneider
und Kirchgemeinderätinnen Ruth
Oberhänsli und Ruth Stauffer Ziehli.
Mit Pfr. Stefan Affolter. Fahrdienst:
Jolanda Binz, Tel. 032 665 13 21.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 21. Dezember, 19.00 Uhr
Ökum. Taizé-Feier mit dem
Friedenslicht aus Bethlehem, in der
kath. Kirche Utzendorf. Gestaltet
von einem ökum. Pfarrteam. Sie können
eine Laterne oder eine lang brennende
Kerze mitbringen, um anschliessend das
Friedenslicht mit nach Hause zu tragen.
Siehe auch unter Utzendorf, Seite 14.

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiligabend-Feier für Gross + Klein,
gestaltet von Pfrn. Jeannette Vuillemin
und Carmen Flückiger.
Fahrdienst: Ruth Stauffer Ziehli,
Tel. 032 665 09 52.

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Christnachtfeier, mit Pfr. Stefan Affolter.
Musik: Nadja Schürmann (Flöte) und
Ursula Schneider (Orgel).
Nach der Feier sind alle zum Punsch
eingeladen. Fahrdienst: Stefan Galli,
Tel. 032 665 50 26.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit
Abendmahl, mit dem Weihnachtschor
unter der Leitung von Rolf Schwab, mit
Pfrn. Jeannette Vuillemin.
Fahrdienst: Gertrud Wyss,
Tel. 032 665 07 32

Sonntag, 28. Dezember
Kein Gottesdienst.

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Musikalischer Silvestergottesdienst
zum Jubiläumsausklang, mit Jérémie
Jolo, Klarinette, Ursula Schneider, Orgel,
und Pfr. Stefan Affolter.
Fahrdienst: Ursula Schneider,
Tel. 032 665 42 39.

Donnerstag, 1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst, mit Prädikantin
Heidi Zingg Knöpfli.
Fahrdienst: Murielle Ganster,
Tel. 032 665 23 24

Amtswochen:
Für Beerdigungen und andere
Dringlichkeiten:
bis 31.12.: Pfrn. Jeannette Vuillemin, Bern,
Tel. 031 311 76 97

VERANSTALTUNGEN

Adventsfenster-Eröffnung
Montag, 1. Dezember, 18.00 Uhr
in der Kirche. Siehe nebenan.

Seniorenweihnachtsfeier
Mittwoch, 3. Dezember, 13.30 Uhr
in der Saalanlage SAB. Organisator:
Landfrauenverein.

Weihnachtskonzert in der Kirche
Donnerstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr
mit SchülerInnen der Musikschule
Jegenstorf

Seniorenessen
Freitag, 5. Dezember, 11.00 Uhr im Café
Piazza. Anmelden bis 2. Dezember unter
Tel. 032 665 73 65.

Senioren singen (neu!)
Freitag, 12. Dezember, 15.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus. Neu findet einmal
pro Monat ein Seniorensingen statt. Alle
singfreudigen Seniorinnen und Senioren
sind herzlich willkommen!
Leitung/Auskunft: Ursula Schneider,
Tel. 032 665 42 39

Kirchenkonzerte der Musikgesell-
schaft Bätterkinder
Samstag, 13. Dezember, 20.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

3. Klassen (Vorschau)
Einführungsveranstaltung
Samstag, 17. Januar 2015 ab 9.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus: Postenspaziergang
für KUW-SchülerInnen mit ihren Eltern.
Unterrichtsbeginn
Ab Freitag, 20. Februar 2015,
im Kirchgemeindehaus.

5. Klassen
Unterricht im Kirchgemeindehaus
Klasse 5A + 5C: 1. Dezember,
15.20 – 16.55 Uhr
Klassen 5B: 4. + 11. Dezember,
13.30 – 15.05 Uhr

VORSCHAU

Senioren-Anlässe 2015

Seniorenachmittage
Mittwoch, 14. Januar, 13.30 Uhr
Herr Urs Hänni von der Kantonspolizei
Bern erzählt und gibt nützlich Tipps für
die Sicherheit im Alltag. Im
Kirchgemeindehaus.
Mittwoch, 11. Februar, 13.30 Uhr
Mit Theres Eggimann, Märchenerzählerin
aus Biel, und Pfr. Stefan Affolter (Klavier),
im Kirchgemeindehaus.
Mittwoch, 11. März, 13.30 Uhr
Mit Darbietungen der Trachtengruppe
und der Kindertanzgruppe, in der
Saalanlage SAB.

Seniorentheater
Mittwoch, 15. April, 14.00 Uhr
Mit der Senioren Bühne der Liebhaber-
bühne Biel, in der Saalanlage SAB

Seniorenferien
Die Seniorenferien sind geplant vom
15. bis 21. August 2015 im Hotel
Schweizerhof, Alt St. Johann (Toggenburg).

ADVENTSFENSTER

Adventsfenster in Bätterkinder und Kräiligen

Die Fenster und Objekte werden jeden Abend im Dezember von 17.00 – 22.00 Uhr beleuchtet. Am Eröffnungstag eines Adventsfensters öffnen die Gestalter ab 18.00 Uhr ihre Türe für die Bevölkerung.

Mo	1.12.	Kirchgemeinde Bätterkinder	In der Kirche	Bätterkinder
Di	2.12.	Podologie Boss; Alexandra Boss	Bahnhofstr. 6a	Bätterkinder
Mi	3.12.	Familie Rööslis Liselotte und Urs	Schachenstrasse 29	Bätterkinder
Do	4.12.	Blaser Vreni und Schneider Rita	Mühlegasse 8+13	Bätterkinder
Fr	5.12.	Familie Kutter Eveline und Iwan	Föhrenweg 18	Bätterkinder
Sa	6.12.	Chrometweg «...am Chlous sis verlassne Stübli!»	Chrometweg 3	Kräiligen
So	7.12.	Knuchel Manuela und Flückiger Marc	Innere Schachenstrasse 27	Bätterkinder
Mo	8.12.	Foerster Claudia und Hostettler Beat	Solothurnstrasse 77	Kräiligen
Di	9.12.	Familien Jakob	Bernstrasse 32	Bätterkinder
Mi	10.12.	Schär Schuhe und Sport	Landshutstrasse 11	Bätterkinder
Do	11.12.	Familie Pfister Barbara und Roger	Bubenbergstrasse 9	Bätterkinder
Fr	12.12.	Familie Knuchel Yvonne und Adrian	Neumatt 2	Bätterkinder
Sa	13.12.	Leuenberger Beatrice und Markus	Winkelriedstrasse 10	Bätterkinder
So	14.12.	Lea Sommer, Nadine Uhlmann, Salome Niederhauser	Schachenstr. 14	Bätterkinder
Mo	15.12.	Familien Flückiger und Dähler	Solothurnstrasse 28 a	Bätterkinder
Di	16.12.	Sutter Schmiede; Irene und Andreas Sutter	Schmiedegasse 10	Bätterkinder
Mi	17.12.	Madörin Mirjam und Galli Stefan	Bärenmattweg 6	Bätterkinder
Do	18.12.	Familie Nyffenegger Beatrice und Thomas	Innere Schachenstr. 23	Bätterkinder
Fr	19.12.	Familie Signer Eila	Schmiedegasse 1	Bätterkinder
Sa	20.12.	Familie Käsermann Monika und Bendicht	Niedermattweg 12	Kräiligen
So	21.12.	Familien Binz und Gilgen	Lorraineweg 5	Kräiligen
Mo	22.12.	Familie Roder Marianne und Beat	Buchenweg 5	Bätterkinder
Di	23.12.	Familie Roth Agnes und Konrad	Solothurnstrasse 38c	Bätterkinder
Mi	24.12.	Jugendarbeit Region Fraubrunnen (ohne Türöffnung!)	Landshutstrasse 27 SAB, Bätterkinder	

Die Adventsfensterliste finden Sie zudem auf der Homepage der Kirchgemeinde, www.kg-baetterkinder.ch

Wir wünschen allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

PFARRAMT UND KIRCHGEMEINDERAT

FIIRE MIT DE CHLIINE / KIK



Fiire mit de Chliine und Kik
am Samstag, 6. Dezember,
10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

«Wach uf, Siebeschläfer, dr Samichlous isch da!»

Nach der Feier mit Liedern, Gebet, Bilderbuch-Geschichte und weiteren Überraschungen gibt es als Abschluss ein gemeinsames Znüni. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen – herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam Fiire mit de Chliine und Kik:
Carmen Flückiger, Nicole Mäder, Gaby Wälchli, und Pfrn. Jeannette Vuillemin

Auskunft: Nicole Mäder, Tel. 032 530 20 76, Mail: maeder-widmer@gawnet.ch

KIRCHLICHE JUGENDARBEIT (KIWJ)

Lass dich auf Weihnachten einstimmen. KIWJ lädt dich zum Konzertbesuch in Bern ein:

«Musical & Christmas»

Freitag, 12. Dezember
20.00 Uhr im Casino Bern

Besammlung:
18.20 Uhr Bahnhof Bätterkinder
Ab ca. 12 Jahren. Beschränkte Platzzahl,
also schnell anmelden!
Info und Anmeldung: Ruth Stauffer Ziehli:
Tel. 032 665 09 52 / 078 600 03 55



FOTO: THUNER SEESPIELE.CH

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Gesamterneuerungswahlen 2015 – 2018

Demissionen

- Fritz Stucki, Kirchgemeindepräsident, nach 20 Amtsjahren.
- Ursula Schneider, Kirchgemeinderatspräsidentin, nach 11 Amtsjahren, davon 6 Jahre als Präsidentin.
- Ruth Oberhänsli, Kirchgemeinderätin, nach 5 Amtsjahren.
- Ruth Stauffer Ziehli, Kirchgemeinderätin, nach 4 Amtsjahren.

Wir danken den Zurückgetretenen für ihr langjähriges grosses Engagement zu Gunsten der Kirchgemeinde.

Neuwahlen

- Jürg Eberhard, Präsident Kirchgemeinde (bisher Vizepräsident)
- Christoph Jakob, Vizepräsident Kirchgemeinde
- Stefan Galli, Präsident Kirchgemeinderat (bisher Sekretär)
- Irene Sutter, Kirchgemeinderätin
- Lotti Weber, Kirchgemeinderätin

Den Neugewählten wünschen wir viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Wiederwahlen

Die folgenden Amtsträger wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt:

- Elsbeth Lüthi, Sekretärin Kirchgemeinde
- Jolanda Binz, Kirchgemeinderätin
- Murielle Ganster, Kirchgemeinderätin
- Heinz Habegger, Kirchgemeinderat
- Regula Meister, Kirchgemeinderätin
- Gertrud Wyss, Kirchgemeinderätin
- Thomas Läderach, Rechnungsrevisor
- Marcel Boss, Rechnungsrevisor

Die Kirchgemeinde dankt allen herzlich für die Bereitschaft, sich weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung ist auf unserer Webseite www.kg-baetterkinder.ch ersichtlich.

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:
Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfr. Philipp Bernhard
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

1. Advent, Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr
Adventsfeier mit der KiK-Kinderkirche Grafenried. Mit dem adventlichen Theater «Mir suche es Liecht, wo nie verlöscht!», vielen Liedern und einer Taufe. Gestaltet wird die Feier von den KiK-Kindern, Vreni und Heinz Mühlemann und Pfr. Philipp Bernhard.

Mittwoch, 3. Dezember, 20.00 Uhr
Taizé-Feier in der kerzengeschmückten Kirche
Siehe Flyer nebenan.

2. Advent, Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit einer Taufe und der Präsentation der Engelsbilder aus dem Malatelier der Kirchgemeinde am Adventsmärit, welche anschliessend von den KünstlerInnen mitgenommen werden können. Die Feier gestalten Marc Mangen an der Orgel und Pfr. Philipp Bernhard. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

3. Advent, Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor unter der Leitung von Claudia Olgiati. Vorweihnachtliche Gedanken wechseln sich ab mit Liedern und Musik. Mit Pfr. Daniel Sutter und dem Kirchgemeinderat.

Samstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Wald-Weihnachten im Grafenrieder Wald mit Start bei der Kirche. Gemeinsam spazieren wir in den Wald (kinderwagentauglich) und feiern «ir aute Gruebe» mit Kerzenlicht und Feuer. Siehe Flyer nebenan.

Sonntag, 21. Dezember
Kein Gottesdienst.

Heiliger Abend, Mittwoch, 24. Dezember, 22.15 Uhr
Feierlicher Gottesdienst in der Nacht der Nächte mit den Sängerinnen Daniela Tschumi, Sabrina Tschumi und Jolanda Brunner, mit unserem Organisten Marc Mangen, Hermann Imhof und weihnachtlichen Gedanken und Geschichten von Pfr. Daniel Sutter.

Weihnachten, Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit festlicher Musik von Riccardo Parrino, Klarinette, und Marc Mangen, Orgel, und einer weihnächtlichen Predigt von Pfr. Philipp Bernhard. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 28. Dezember
Kein Gottesdienst.

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr
Im **Gottesdienst** begrüßen wir den Jahresanfang mit Musik und Wort, Lied und Gebet. Anschliessend stossen wir gemeinsam darauf an. Mit Marc Mangen, Pfr. Philipp Bernhard und dem Kirchgemeinderat.

Das Pfarrteam, der Kirchgemeinderat, die Sigristen und der Organist laden Sie, liebe Mitmenschen, herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

ERWACHSENE UND SENIOREN

Kirchenchor



Freut Sie schöne Musik? Singen Sie gerne?
Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried. Wir proben jeweils am Montag von 19.45 – 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Auskunft:
Caroline Bucher, 031 767 82 66
Dirigentin:
Claudia Olgiati, 031 992 61 10

Moms in Prayer
Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe und treffen uns wöchentlich für eine Stunde, um für unsere Kinder, die Schulen und Lehrpersonen zu beten.
Auskunft:
Regula Kneubühl, 031 767 72 69 oder Anna Messer, 031 767 94 34

Altersnachmittag
Wir treffen uns am **Mittwoch, 3. Dezember um 14.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus zur traditionellen Weihnachtsfeier zum Thema «Zeit» mit einem Beitrag der Kinder der 1. und 2. Klasse der Primarschule Grafenried und weiteren Überraschungen von Pfr. Philipp Bernhard und Pfr. Daniel Sutter.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Bis Ende Jahr ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigungen zuständig.

ADVENTSMÄRIT FRAUBRUNNEN - NICHT VERGESSEN!

«Kirche verleiht Flügel» – Engelatelier der Kirchgemeinde Grafenried



Die Kirchgemeinde ist mit einem Engelmalatelier am Adventsmärit Fraubrunnen vor Ort. **Samstag, 29. November, von 11.30 – 18.00 Uhr.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KINDER UND JUGENDLICHE

KUW-Unterstufe

Treffpunkt:
Kirchgemeindehaus, jeweils 14.00 Uhr
Auskunft:
Ruth Zimmermann, 031 767 70 76
Daten:
Klasse 6/I: Mittwoch, 10.12.
Klasse 6/II: Freitag, 5.12.

CEVI Jungschar Cross-Scouts

Treffpunkt:
Im Schüürli neben dem Pfarrhaus
Auskunft:
Timo Weber, 079 441 95 38
Datum:
Samstag, 29.11. (Adväntsmärit) und Samstag, 13.12. (Weihnachtsfeier)

BIBEL-BISTRO



Hiob – wenn ein Gerechter mit Gott streitet...

Jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Grafenried

Die restlichen Daten:
4. Dezember und 11. Dezember

Weitere Infos bei Pfr. Philipp Bernhard
Tel. 031 767 97 70

BESUCHERDIENST

Neue Leute gesucht!

Wer hätte Zeit und Freude an dieser Arbeit quer übers Jahr einzelne Menschen unserer Kirchgemeinde in den Heimen unserer Region zu besuchen?

Bitte melden Sie sich bei
Pfr. Daniel Sutter, Telefon 031 767 71 22

50 JAHRE VRENI MÜHELMANN



Liebe Vreni,

50 Jahre ist es her, seit du das erste Mal eine Lektion in der Sonntagsschule geleitet hast! Du hast mit viel Engagement, Wissen und Fantasie eine wunderbare Religionsstunde für die Kinder geleitet. Heute heisst es Kinderkirche statt Sonntagschule, aber deine Begeisterung dafür ist immer noch so ansteckend, wie vor 50 Jahren. Wenn man deinen biblischen Geschichten horcht, taucht man ein in diese Welt. Durch Bauwerke von deinem Mann Heinz wird alles noch greifbarer gemacht. Sieben Jahre lang durfte ich an deiner Seite das KiK mitteilen. Wir haben viel Zeit in die Vorbereitung gesteckt und dabei buchstäblich über Gott und die Welt philosophiert. Ich habe sehr viel von dir gelernt: über die Bibel und über das Mensch-Sein. Manche Jahre hatten wir um die 30 Kinder in unseren Gruppen – es gab aber auch eine Zeit, wo du für nur ein Kind alleine Gottes Wort lebendig werden liessst. Jedes Kind ist einzigartig und hat seinen Platz in deinem Herzen. Für jedes hast du immer ein nettes Wort oder eine Aufmunterung parat. Und für jedes Kind, sei es noch so klein oder scheu, gibt es an deinen wunderbaren Adventstheatern die passende Rolle. Wie viele Lichter wurden wohl schon für diese Adventsfeiern angezündet? Wie viele Sterne gebastelt? Und wie viele Herzen haben durch diese Feiern Gottes Liebe gespürt? Für all deine Stunden für unsere Kinder und unsere Kirchgemeinde danken wir dir von ganzem Herzen.

IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATES - REGI WYSS

TAIZÉ-FEIER

Taizé-Feier

Mittwoch, 3. Dezember 20.00 Uhr
Kirche Grafenried

**Klavier
Blockflöten
Worte** **Marc Mangen
Vroni & Hannes Jäggi
Daniel Sutter**

Eine sinnlich-meditative Feier für Jung bis Alt

WALDWEIHNACHTEN



Waldweihnacht 2014

Vier Tage vor dem Heiligen Abend am

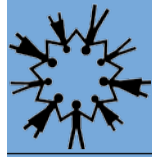
Samstag, 20. Dezember
19.00 Uhr / Kirche Grafenried

machen wir uns gemeinsam auf den Weg und marschieren in den Grafenrieder Wald. Wir hören die Weihnachtsgeschichte, singen Lieder und lassen uns vom Kerzenlicht und dem wärmenden Feuer in weihnachtliche Stimmung versetzen.

- Nur bei trockenem Wetter
- Bei unsicherem Wetter gibt Telefon 1600 Auskunft
- Mitnehmen: Laterne, Sackmesser
- Gute Schuhe, warme Kleider
- Cervelats, Züpfle, Tee und Punsch sind vorhanden

Herzlich willkommen!

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchengemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchengemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchengemeinde-messen.ch

Kirchengemeindeverwaltung:
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr
Kirche Messen, Weihnachtsfeier mit Kids-Treff und Fiire mit de Chliine
Mit Pfr. Christoph Zeller, Melissa Gyax und Rahel von Ah; Orgel: Steffi Scheuner. Anschliessend Tee und Kuchen in der Pfarrschüür.

Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr
Kirche Aetingen, Regio-Gottesdienst Bucheggberg zum 2. Advent
Mit den Pfarrpersonen Tabea Glauser (Lüsslingen), Daniel Schär (Oberwil), Lorenz Schilt (Aetingen) und Christoph Zeller (Messen).

Mittwoch, 10. Dezember, 18.00 Uhr
Adventsfeier in Oberramsen in der Halle von Beat Wyss
Taufe von Nora Staudt, Oberramsen. Mit Pfr. Christoph Zeller; Musik: Claudia Scheuner. Anschliessend gemütliches Beisammensein und Suppe-Essen.

Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr
Kirche Messen, Gottesdienst mit KUV 2 Bibelübergabe
Mit Pfr. Christoph Zeller, Andrea Flückiger und Anita Kissling; Orgel: Steffi Scheuner. Anschliessend Apéro in der Kirche.

Mittwoch, 17. Dezember, 18.00 Uhr
Adventsfeier in Etzelkofen, bei Regina Ziörjen, anschliessend im Schulhaus
Adventsfeier in der Aula. Mit Christoph Zeller; Musik: Claudia Scheuner. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 21. Dezember
Kein Gottesdienst.
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchengemeinden.

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr:
Kirche Messen, Gottesdienst, Heiligabend
Predigt und Liturgie: Pfr. Christoph Zeller; Steffi Scheuner, Orgel, Sibylla Leuenberger, Geige. Anschliessend Glühwein in der Pfarrschüür.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Kirche Messen, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Predigt und Liturgie: Pfr. Christoph Zeller; Claudia Scheuner, Orgel, Walter Schwab, Trompete.

Donnerstag, 25. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche Balm, Weihnachtsgottesdienst
Predigt und Liturgie: Pfr. Christoph Zeller; Steffi Scheuner, Orgel, Walter Schwab, Trompete.

Die Münze im Kasten klingt, das «reformiert.» in ihren Briefkasten springt

Ohne Geld geht nichts, auch das reformiert will bezahlt sein. So bitten wir Sie, bezahlen Sie mit dem beiliegenden Einzahlungsschein Fr. 20.00. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, die Existenz des Publikationsorgans unserer Kirchengemeinde zu sichern. Wir danken Ihnen im Voraus.
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER CHRISTOPH ZELLER

GEMEINSCHAFTSANLÄSSE

Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche Messen, Konzert
Zur Einweihung der neu revidierten Orgel. Mit Claudia und Steffi Scheuner. Bericht über die Orgelrevision mit Bildern: Pfr. Christoph Zeller

GEBURTSTAG

Alles Gute!



Im November konnten folgende Gemeindeglieder Geburtstag feiern. Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar nachträglich noch einmal ganz herzlich!

- Helene Burkhalter, Gächliwil, 93-jährig
- Hilda Blesi-Eberhard, Oberramsen, 85-jährig
- Hansueli Jenni-Locher, Mülchi, 80-jährig

Liturgische Feier zum Neujahr

Donnerstag, 1. Januar 2015, 17.00 Uhr
Kirche Messen

Mit Go tell it on the mountain und Evergreens ins neue Jahr

Gedanken und Lesungen Pfarrer Christoph Zeller
Saxophon Jürg Röösl
Orgel / Klavier Claudia Scheuner

On the mountains Go tell it on the mountain Improvisation One moment in time We are the world Take five	Johannes Matthias Michel Gerd Witte Jürg Röösl Albert Hammond Michael Jackson Paul Desmond
--	---

Nach der Feier wird ein Apéro offeriert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Pfr. Christoph Zeller, Kirchengemeinderat und Musikkommission

Eintritt frei – Kollekte

KIRCHGEMEINDE MESSEN

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

4. Klasse
Samstag, 13. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr in der Kirche
KUW 4 Unterricht
Kontakt:
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49.

AMTSHANDLUNGEN

Abdankung
Kath. Kapelle Gächliwil
• 17. Oktober: Hans Rätz, Gächliwil, Jahrgang 1928

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Freitag, 19. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarrschüür, Seniorennachmittag
Weihnachtsfeier.
Gestaltung: Pfr. Christoph Zeller.
Mitwirkung: Zithergruppe Heimelig.

GEDANKEN ZUM ADVENT

Die heilige Familie



Die heilige Familie, Krippenfiguren in der Kirche Messen.

Immer mehr Paare verheiraten sich nicht mehr. Sie bringen ihre Kinder aber gleichwohl zur Taufe. Was hat das mit dem Advent zu tun?

In den zwei Jahren, in denen ich hier in Messen Pfarrer bin, hatte ich nur zwei Hochzeiten. Ich fragte mich, ob es daran liegt, dass mich die jungen Paare noch nicht kennen. Oder: Heiratet man in Messen nicht mehr? In Burgdorf war ich einer der älteren Pfarrer. Da hatte ich mit den Jahren immer weniger Trauungen. Doch es hatte jüngere Kollegen. Ich habe angenommen, dass die Paare wohl zu ihnen gehen.

Meine zweite Hochzeit als Messener Pfarrer durfte ich im letzten Herbst in der Stadtkirche Burgdorf halten. Da habe ich die Sigristin gefragt, wie viele Hochzeiten denn in ihrer Kirche stattgefunden haben. Sie gab mir Trost: Es waren in diesem Jahr nur vier Hochzeiten.

Offenbar heiraten die jungen Leute immer weniger. Das war auch Thema an verschiedenen Taufgesprächen. Einige haben eine schlimme Scheidung ihrer Eltern miterlebt und wollen das ihren Kindern nicht bieten. Jede zweite Ehe wird geschieden. Warum denn noch heiraten, wenn die Chancen auf Bestand so schlecht sind? Dann sind Eheleute, wenn beide arbeiten, mit den Steuern benachteiligt. Es hat sich eingebürgert, dass man nicht verheiratet ist.

Ein Kollege hat mir einmal gesagt, dass ich die Kinder von Paaren, die nicht verheiratet sind, nicht taufen dürfe, weil sie Gottes Ordnung nicht akzeptieren. Für ihn war klar, dass ein Paar erst dann zusammen sein darf, wenn es verheiratet ist. Da habe ich ihn auf die Eltern Jesu, Maria und Joseph hingewiesen. Diese sind den Bund der Ehe auch nicht eingegangen. Im Matthäusevangelium lesen wir sogar, dass Joseph Maria verlassen wollte, weil er nicht der Vater des werdenden Kindlein sein konnte. Wir können davon ausgehen, dass das damals in Nazareth ein Skandal war. Maria hat es nicht mehr ausgehalten und ist eilend zu ihrer Freundin Elisabeth ins Bergland geflohen.

Wenn wir die biblischen Texte weiter verfolgen und nach dem Ehepaar Maria und Joseph suchen, finden wir nicht viel. Als Jesus 12-jährig war, ist die ganze Familie nach Jerusalem gezogen. Spätere Berichte erzählen nur noch von Maria allein. Ist die Beziehung der beiden in Brüche gegangen? Wir wissen es nicht.

Jesus war ein Kind, dessen Eltern nicht verheiratet waren. Seine Geburt war in der gesellschaftlichen Rangordnung ganz weit unten angesiedelt. Musste auch er miterleben, wie seine Eltern sich trennten?

Wenn ich mit jungen, unverheirateten Eltern im Taufgespräch auf das Thema Ehe komme, bemerke ich, dass Kinder ein warmes Nest brauchen, unabhängig, ob ihre Eltern verheiratet sind oder nicht. Wenn sich Eltern trennen, leiden ihre Kinder am meisten darunter, unabhängig davon ob es eine Scheidung ist oder nicht.

Ich selber bin dankbar, dass ich verheiratet bin, mit Trauschein und kirchlicher Eheschliessung. Die Erinnerung an den Akt auf dem Standesamt, an das ja in der Kirche und an das anschliessende Fest haben auch schon geholfen, eine Ehekrise durchzustehen. Da sagte ich mir: Ich habe versprochen, unsere Ehe zu halten. Und dazu stehe ich. Und die Beziehung hat sich wieder positiv zu neuem Glück entwickelt. Der Ehebund bietet auch Sicherheit, weil es nicht so einfach ist, sich zu trennen.

Gott hat sich für die Geburt seines Sohns ein Ehepaar ausgewählt, das nicht verheiratet war. Das hat mich schon mehrmals im Advent beschäftigt. Wir stellen uns auf die Geburt des Jesuskindleins ein und merken häufig nicht, wie sehr Gott damit unsere Normen in Frage gestellt hat. Wenn wir die Ehe rechtfertigen wollen, können wir uns nicht auf Weihnachten und schon gar nicht auf Jesus berufen. Wir wissen von keiner Heirat seinerseits.

Doch eines bleibt: In Jesus Christus hat uns Gott die Liebe geschenkt. Jesus hat die Liebe gelebt. Das ist ein Grundsatz, der sich lohnt: So ist mehr Friede unter den Menschen. So trennen sich weniger Paare, ob sie verheiratet sind oder nicht.

So wünsche ich Ihnen einen frohen Advent: Besinnen Sie sich auf die Beziehungen, die Sie haben. Christus will, dass wir diese in Liebe gestalten. In Liebe lebt es sich besser.

CHRISTOPH ZELLER-ZBINDEN, PFARRER